

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	FC Kürzel	Nr. 1915276
Verf./Bearb./Hrsg.: Trabitzsch Zuname		Stephanie Vorname	
Trabitzsch, Stephanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Geisterstunde Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Pauli & Molli Bd. 1 Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-906246-01-7 ISBN	35 Seitenzahl	16,50 Preis (EURO)	Zielgruppe
Zauberblume im Verlag	Winterthur Ort	2015 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Kinderbuch Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 04.05.2015	<input type="checkbox"/> Ja	Geister
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Mäuse	
		Abenteuer	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Es spukt in der Villa Sorgenfrei. Da fassen die beiden Mäuse Pauli und Molli den Entschluss, dem Ganzen auf den Grund zu gehen...

Beurteilungstext
 "Geisterstunde" ist der erste Teil einer Reihe über die Erlebnisse der Mäuse Pauli und Molli. Die beiden Mäuse erleben spannende Abenteuer. So spüren sie in diesem Teil einem Geist nach, was besonders für Kinder eine spannende Handlung darstellt. Das Buch zeichnet sich besonders durch die schönen Verse aus, die der Geschichte einen Rhythmus verleihen. Dadurch ist gegeben, dass mit unterschiedlicher Lautstärke und Betonung vorgetragen werden kann. Dies wiederum hilft dem Zuhörer, direkt in die Welt der beiden Mäuse einzutauchen. Dieser Effekt wird ebenfalls durch das menschliche Verhalten der Mäuse unterstützt. Doch nicht nur die Geschichte ist spannend für die Kinder, auch die Zeichnungen sind hervorragend. Hier werden auch Erwachsene ihre Freude haben, denn in den Bildern gibt es viel zu entdecken. So kann man die Bilder auch ohne Text verfolgen und die Geschichte dennoch nachvollziehen. Das Buch eignet sich dadurch besonders für abenteuerlustige Kinder ab 5 Jahren.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Wuppertal Ausschuss	Stoni Kürzel	Nr. 1915277
Verf./Bearb./Hrsg.: Jadfeld Zuname		Sarah Vorname	
Schroff, Corinne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Weißt du was passiert, wenn Titel		ID: 19151915277	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
ISBN 978-3-906246-00-0	Seitenzahl 27	Preis (EURO) 14,90	
Verlag Zauberblume im	Ort Winterthur	Jahr 2015	
Buch: Hardcover Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 05.04.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein kleiner Junge will auszuprobieren, welche Reaktionen sein Handeln hervorrufen kann. Manche Handlungen sind zunächst unbeabsichtigt, manche geplant. Einige Szenen bleiben witzig, andere Szenen werden problematisch für ihn. Manchmal weiß er das bereits vorher. Für das Kind macht alles Sinn. Nur so kann man lernen und Erfahrungen machen, schöne und unangenehme oder überraschende.

Beurteilungstext
 Bietet viele Erzählanlässe auf unterschiedlichen Ebenen zu den Situationen, zur Gestaltung, zur Funktion der 2. Erzählfigur, dem kleinen Schweinchen

Corinne Schroff illustriert in atmosphärisch stimmigen Bildern die Szenen, die der Junge ausprobiert. Detailgerechte Gestaltung wechselt mit phantasievollen Nebensächlichkeiten, die sich meist im Unter- und Hintergrund verstecken. Jedes umgeschlagene Blatt erzeugt sofort eine Stimmung: Klare Farben wechseln mit verwaschenen, gekritzelte Details mit ausgearbeiteten. Die Techniken wechseln und passen gut zu den im Text nur kurz umrissenen Handlungen und kleinen Provokationen. Jedes Doppelblatt ist wie ein Bühnenbild mit den dazugehörigen Darstellern. Der fröhliche Junge erscheint schon auf dem ersten Innenblatt neugierig auf dieser Bühne mit den vielen bunten Blumen unter seinem geöffneten Fenster. Was könnte denn heute wieder alles zu entdecken sein? Auch die Betrachter werden in den Bildern Entdeckungen machen können.

Eigentlich müssten die fragenden Texte von Sarah Jagfeld ausreichen, um sich der Konsequenzen für den Jungen oder für die beteiligten Tiere und Menschen seines Umfelds sofort klar zu werden. Doch die Bilder geben den Betrachtern natürlich mehr zusätzliche Informationen über die Intentionen und Gefühle des Protagonisten. Er ist ja eigentlich sehr liebenswert, nur gelingt es leider nicht immer, zu allen freundlich zu sein, mit denen er so zu tun hat. Schließlich sind ja auch Grenzen auszuprobieren oder zu erweitern.

Dass es manchmal auch andere Sichtweisen geben kann, bestätigt ein kleines Schweinchen, das in jeder Szene eine bestätigende oder beurteilende Rolle übernimmt. Kindern wird dieses witzige kleine Tierchen gefallen. Sie werden gespannt nach ihm suchen und schauen, wie es dieses Mal reagieren wird. Es scheint objektiver zu urteilen, als sein Besitzer. Es schafft Distanz. Vor allem das Tierchen verhindert den pädagogischen Zeigefinger. Mit ihm lässt sich sicher noch mehr ausprobieren in Text und Bild. Ein Austausch darüber wird sich lohnen.

Es ist eine gelungene Zusammenarbeit der beiden Autorinnen
 In Klassen, im Kindergarten oder auch zu Hause bieten sich Rollenspiele geradezu an. Kinder können überlegen, erzählen oder spielen, welche Verhaltensweisen man provozieren oder entschärfen könnte. Es wird gerade in Gruppen sicherlich viele unterschiedliche Erfahrungen geben, wie mit Konflikten oder Ideen umgegangen wird.